

Alles neu auf [www.neunkirchen.gv.at](http://www.neunkirchen.gv.at)

Nicht zuletzt durch die Entwicklungen im Bereich E-Government sind die Anforderungen an Internetauftritte der öffentlichen Verwaltung in den letzten Jahren drastisch gestiegen und mündeten sogar in einer gesetzlichen Verpflichtung zur barrierefreien Gestaltung.

Am 17. Dezember 2010 wurde der neue barrierefreie Webauftritt der Stadtgemeinde Neunkirchen den Mitgliedern des Stadtrates, den Abteilungsleitern und der Presse vorgestellt. Gleichzeitig wurde die neue Homepage online gestellt.

Eine Arbeitsgruppe aus EDV und Pressestelle unter der Leitung von Stadtamtsdirektor Dr. Dieter E. Gansterer arbeitete gemeinsam mit 19 Webredakteuren in allen Abteilungen und Betrieben der Stadtgemeinde von Juni 2009 bis Dezember 2010 an der Gestaltung des neuen Webauftrittes. Begleitet wurde das Team von der Firma PuMa - Public Management Consulting, die im Auftrag des Österreichischen Städtebundes die Kommunale Musterwebseite entwickelte.

Bei der "Kommunalen Musterwebsite" handelt es sich um eine vorkonfigurierte Internet-Basisplattform, die alle E-Government-Anforderungen wie Barrierefreiheit, Usability, technische Standard-Konformität (XHMTL/CSS etc.) Aufbau nach Lebenssituationen usw. bereits erfüllt und noch an die spezifischen Gegebenheiten (Grafik, Layout, Inhalte) der Stadtgemeinde Neunkirchen angepasst werden musste.

Die kommunale Musterwebsite setzt auf das Open Source Content Management System (CMS) "[Joomla!](http://Joomla!)" auf und wurde der Stadtgemeinde Neunkirchen im Rahmen der Referenzstädteinitiative des Österreichischen Städtebundes unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

### **Eingebettete Content- und Formularservices**

Die im Rahmen der so genannten "[Content Syndizierung](http://Content Syndizierung)" von [HELP.gv.at](http://HELP.gv.at) zur Verfügung gestellten Inhalte wurden direkt in den Webauftritt syndiziert. Damit stehen bereits vollständige Inhalte zu 12 Lebenssituationen aus dem übertragenen Wirkungsbereich des Bundes (z. B. Gewerbe, Heirat, Geburt etc.) zur Verfügung. Weitere HELP-Services wie das Formular-Basispaket ergänzen das Angebot. Zusätzlich ist auch das Formularangebot des kommunalen Formularservices "[amtsweg.gv.at](http://amtsweg.gv.at)" in den Webauftritt eingebettet. Dabei handelt es sich um abgestimmte kommunale Formulare, die barrierefrei und nach den Empfehlungen aus dem Formular-Styleguide des Bundes entwickelt wurden.

### **Das ist neu:**

- Barrierefreiheit nach den WAI-Richtlinien
- mehr Information für den Bürger durch Content-Syndizierung
- Google Maps inklusive Routenplaner bei der Anreise
- Aktuelle Veranstaltungen und Wetter auf der Startseite
- Online-Veranstaltungskalender

Der Online-Veranstaltungskalender wird von Vereinen bzw. Institutionen in Neunkirchen selbständig befüllt. Nach ordentlicher Prüfung werden die Veranstaltungen im Internet und letztenendes auch in der Gemeindestube veröffentlicht. Dies garantiert einen durchgängigen elektronischen Workflow von der Bekanntmachung/Erstellung der Veranstaltung bis zum Druck dieser in der Gemeindestube.

- Elektronische Formulare
- Corporate Identity aller Bereiche, insbesondere der gemeindeeigenen Betriebe, die ein eigenes Layout bzw. Menüstruktur innerhalb des Webauftritts verwenden
- Online-Einsichtnahme in die eigenen HBA-Konten
- Sicherheit  
Die Homepage der Stadtgemeinde Neunkirchen ist bestens abgesichert. Es verwendet, wie auch Banken bei Onlinebankingsystemen, einen Verschlüsselungsmechanismus der das Abhören der Daten deutlich erschwert.
- Tagging:  
Der Webauftritt der Stadtgemeinde Neunkirchen setzt auf eine neue Internettechnologie namens "Tagging". Ein Tag ist ein Schlagwort, welches auf einen Artikel aufgebracht werden kann. Nach diesen Schlagwörtern kann gesucht werden, um Artikel zu bestimmten Themenkreisen einfacher zu finden.

#### **Das ist bewährt:**

- Online-Stadtplan von Schubert & Franzke
- Online-Gemeindestube und PDF-Ansicht
- Webcam vom Hauptplatz
- Kulturparcours

Stadtamtsdirektor Dr. Dieter E. Gansterer und Stadtrat Walter Painer freuen sich, dass nunmehr den Bürgern rund um die Uhr eine zeitgemäße Informationsquelle zur Verfügung steht, die in Zukunft auch den Anforderungen des E-Government gerecht werden wird. Mit mehr als 200 Bildern ist die Homepage der Stadtgemeinde auch bunter und attraktiver geworden.

Bürgermeister KommR Herbert Osterbauer dankte den Mitarbeitern für ihren Einsatz auf dem Weg in eine zukunftsweisende Verwaltung. Mit dieser neuen barrierefreien Homepage wird es für den Bürger einfacher, seine Behördenwege elektronisch auch von unterwegs online erledigen zu können.

Eine Homepage ist etwas Lebendiges. Der neue Webauftritt von [www.neunkirchen.gv.at](http://www.neunkirchen.gv.at) ist für die Anforderungen der Zukunft bestens gerüstet. Es werden noch mehr Bilder kommen und neue elektronische Formulare von der Stadtgemeinde Neunkirchen entwickelt werden. Sobald die Nachfrage nach dem Zugriff von mobilen Geräten stark genug ist, kann die neue Homepage der Stadtgemeinde Neunkirchen sehr einfach dafür optimiert werden.

Wir konnten Ihnen hier nur einige der neuen Eigenschaften darstellen. Wir laden Sie herzlich ein, während der Weihnachtsfeiertage in die Tiefen von mehr als 600 Menülinks und mehr als 100 externen Links einzutauchen und sich ein neues Bild von der Internetpräsenz Ihrer Heimatstadt Neunkirchen zu machen. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Quelle: Presseaussendung "Vorstellung der neuen barrierefreien Homepage - [www.neunkirchen.gv.at](http://www.neunkirchen.gv.at)" (Stadtgemeinde Neunkirchen, Presseaussendung zum Website Relaunch, Dezember 2010 )